



Der
OKRASA-Käfer

oetfenger



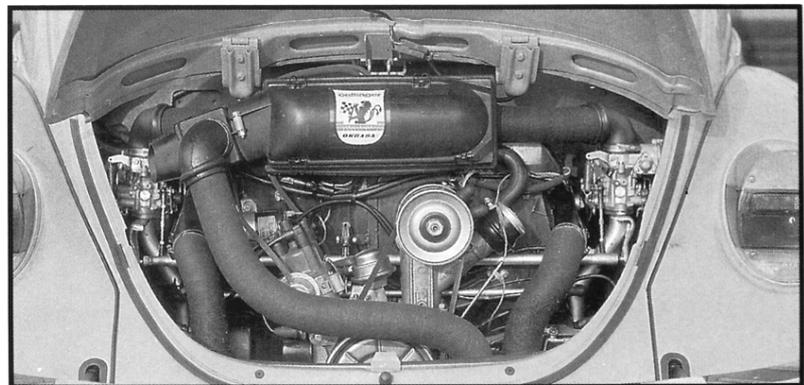
Man könnte fast vermuten, der seinerzeit so geläufige Werbeslogan „er läuft und läuft und läuft . . .“ habe ihn hypnotisiert, denn nach wie vor erfreut sich der VW-Käfer einer beträchtlichen Käufergunst, die sicher nicht allein durch den günstigen Preis verursacht wird. Vielmehr hat der Käfer auch heute noch, mehr als dreieinhalb Jahrzehnte nachdem Professor Porsche sein luftgekühltes Boxer-Herz schuf, eine unbestreitbare Existenzberechtigung aufgrund seiner robusten Konstruktion, der soliden Verarbeitung und der daraus resultierenden, fast schon legendären Genügsamkeit und Langlebigkeit. Darüber hinaus ist er das Nonplusultra für all jene, die ein Auto jenseits des monotonen Frontantrieb- und Aerodynamik-Einerleis suchen.

Mögen sich die Beweggründe, die zur Anschaffung eines Käfers führen, auch im Laufe der Jahre gewandelt haben, so ist doch ein Wunsch bei den Fahrern stets der gleiche geblieben: Ein bißchen Leistung mehr dürfte er schon haben. — Wir können (damals wie heute) diesen Wunsch erfüllen.

In Anlehnung an die in den 50er und 60er Jahren berühmten und begehrten Okrasa-Motoren spendieren wir dem Mexiko-Käfer eine Zwei-Vergaser-Anlage, die in Verbindung mit einer Hubraumvergrößerung auf 1281 Kubikzentimeter dem Triebwerk zu satten 50 PS verhilft. Damit wird die vom Werk zugelassene Höchstgeschwindigkeit von 135 km/h mühelos erreicht.

Einige sinnvolle zusätzliche Modifikationen garantieren mehr Fahrspaß und Sicherheit: Breitere Räder sowie negativer Sturz an der Hinterachse erlauben flottes Kurvenfahren, der Frontspoiler verbessert die Richtungsstabilität. Mit dem Dreispeichen-Sportlenkrad hat man das Auto stets gut im Griff, eine Öltemperaturanzeige in der Armaturentafel informiert über das Wohlbefinden des erstarkten Boxermotors. (Das oben abgebildete **oettinger**-Vierspeichen-Lederlenkrad kostet 114 Mark Aufpreis.)

So ausgestattet, knüpft der Okrasa-Käfer an gute alte Traditionen an: Standfeste Mehrleistung und sportlich-sicheres Fahrverhalten zu einem moderaten Preis. Der Okrasa-Käfer kostet komplett 14.980 Mark (zuzüglich Überführung), für Umrüstungen bereits gelaufener Fahrzeuge gelten die nachfolgenden Angaben:



Motorumbau auf 50 PS (bei neuwertigem Fahrzeug; bei nicht mehr neuwertigen Motoren müssen in der Regel Verschleißteile ersetzt werden, der anfallende Mehraufwand richtet sich nach dem Zustand des angelieferten Motors.)

Öltemperaturanzeige (Einbau ins Armaturenbrett)

Breitere Räder 175/70 SR 15 auf Felgen 5 1/2 x 15

Fahrzeug hinten tieferlegen und vermessen

Dreispeichen-Sportlenkrad

oettinger-Vierspeichen-Lederlenkrad

Frontspoiler in Wagenfarbe (Metallic DM 39,- Aufpreis)

Preis ohne Montage

Preis mit Montage

DM 3.600,-
(inkl. TÜV-Abnahme)

DM 110,-

DM 253,-

DM 1.032,-

DM 1.144,-*

DM 165,-*

DM 203,-

DM 232,-*

DM 282,-

DM 346,-*

DM 204,-

DM 232,-

*inkl. TÜV-Abnahme bei gleichzeitigem Motorumbau.

Alle Preise inklusive 14 Prozent Mehrwertsteuer. Änderungen vorbehalten.

Wir empfehlen **Castrol**

Fortschritt aus Tradition

OKRASA Dipl.-Ing. G. Oettinger · Max-Planck-Str. 36 · 6382 Friedrichsdorf · Tel. 0 61 72 - 7 20 31 · Telex 418 133

September 1983